

# Telegramme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

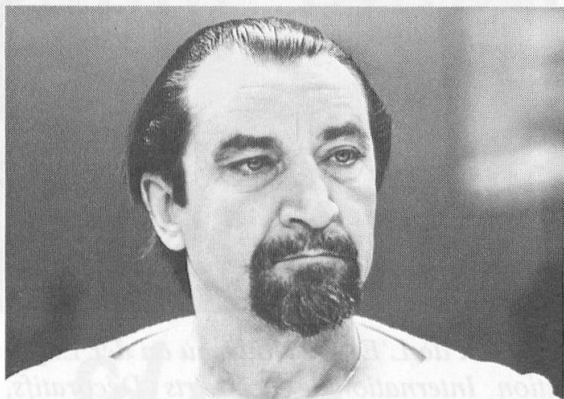
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Telegramme



■ Der weltbekannte französische Choreograph *Maurice Béjart* will sich mit seinem «Ballett des 20. Jahrhunderts» in Lausanne niederlassen. (Foto: TSR).

■ In Stein (AR) wurde ein neues *Appenzel-ler Volkskunde-Museum* eröffnet.

■ Der Westschweizer Journalist und Fernsehmann *José Ribeaud* gewann den *Oertli-Preis* 1987 für seine Beiträge zum besseren Verständnis der Landesteile.

■ Die Schweiz wird an der Weltausstellung 1988 in *Brisbane* teilnehmen.

■ Der Bundesrat will eine neue Bundesstelle zur Förderung der *Gleichberechtigung* zwischen Mann und Frau schaffen.

■ Ab 1988 werden die *AHV/IV-Renten* um bis zu 4,6% erhöht.

■ Schwaches Bevölkerungswachstum und massive *Überalterung*: So lautet die Tendenz in der Schweiz für die nächsten 40 Jahre laut Bundesamt für Statistik.

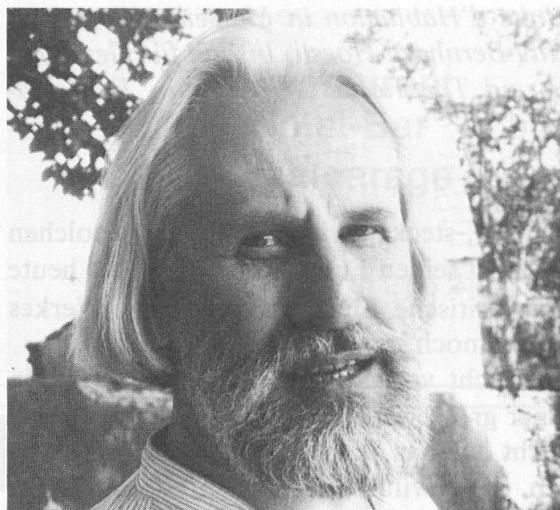
■ Bei einer Volksabstimmung im Kanton Bern wurde ein 15-Millionen-Kredit für den Ausbau der *französischen Schule* in der Stadt Bern gutgeheissen.

■ Ein Jahr nach *Tschernobyl* liegt ein neues Einsatz- und Informationskonzept des Bundes vor.

## Extasis

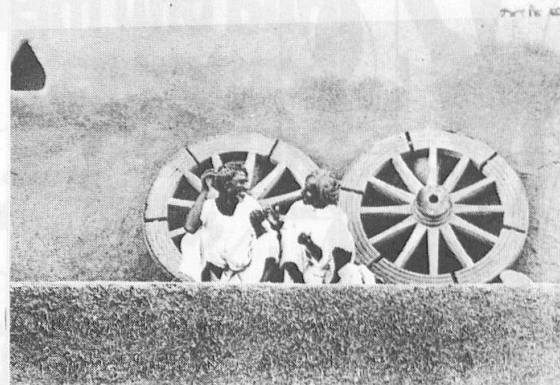
Unter diesem Namen fand Ende Juni in Genf als Schweizer Premiere ein Festival für zeitgenössische Musik statt. Neben dem Franzosen Pierre Boulez, dem Italiener Luciano Berio, dem Engländer Maxwell Da-

vies, dem Griechen Iannis Xenakis stand der in Deutschland lebende und lehrende Schweizer Klaus Huber (im Bild, Foto M. Nyffeler) im Mittelpunkt. Er führte in der Genfer Kathedrale «*Cantiones de Circulo Gyrate*» ein Gemeinschaftswerk mit Heinrich Böll auf. Es handelt sich um eine Raumkomposition für Sprecher, Soli, gemischten Chor und Instrumentalensembles, in deren Text sich Böll mit dem Schicksal der zerstörten Kölner Kulturdenkmäler auseinandersetzt.



## Indien in der Schweiz

Mit dem ambitionierten Ziel, Indien in seiner ganzen kulturellen Vielfalt der Schweizer Bevölkerung näherzubringen, haben sieben Städte bis Ende des Jahres eine Fülle von Veranstaltungen organisiert, welche die indische Kunst in ihrer ganzen Vielfalt beleuchten: Musik, Tanz, Theater, Architektur, Malerei, Fotografie, Kunsthandwerk, Textilien, Volkskultur und Religion. Die Veranstaltungen stehen unter dem Patronat von Pro Helvetia und dem Indischen Rat für Kulturbeziehungen.



*K. Parekh, Nagda, Indien (Musée de l'Elysée, Lausanne).*